

Donau schießt Rohrbach mit 6:0 ab

Mit einer starken Vorstellung hat sich Donau Linz den Klassenerhalt in der Oberösterreich-Liga gesichert. Die Mannschaft von Trainer und Sportchef Kurt Baumgartner gelingt im entscheidenden Spiel gegen das Tabellenschlusslicht aus Rohrbach ein Auftakt nach Maß: Schon nach drei Minuten zappelt das Leder zum ersten Mal im Netz der Mühlviertler. Christian Prinz stellt nach einer Kopfballverlängerung von Daniel Makowski auf 1:0. Die Kleinmünchner sind fest entschlossen und legen nach. In der 12. Minute spielt Safak Ileli mehrere Rohrbacher Verteidiger schwindelig und kann im Strafraum nur noch mit unfairen Mitteln gestoppt werden.

Kapitän Denis Hodzic behält vom Elfmeterpunkt die Nerven und bringt Donau Linz mit 2:0 in Führung. Das Aufbäumen der Rohrbacher ist nur von kurzer Dauer. Der starke Makowski sorgt mit dem 3:0 in der 17. Minute nicht nur für die Entscheidung in diesem Spiel, sondern auch im Abstiegskampf. Bei den Rohrbachern gibt es nun viel Frust und Enttäuschung. In der 41. Minute entlädt sich dieser bei Klaus Schuster in Form einer Schiedsrichterbeleidigung. Der Routinier wird daraufhin mit Rot vom Platz gestellt. Das 4:0 von Makowski unmittelbar vor der Pause bekommt er nicht mehr mit.

Nach dem Seitenwechsel ist die Luft im Spiel heraus. Donau Linz tut nur noch das Nötigste, Rohrbach hat sich mit dem Abstieg abgefunden. Die Gelb/Rote-Karte von Ryan Pramberger nach einem Foul ist ebenso nur eine Randnotiz, wie die weiteren Treffer von Markus Retschitzegger (70.) und Michael Brunner (90.). Nach dem 6:0 steht fest: Rohrbach muss in die Landesliga absteigen. Dem sympathischen Klub aus dem Mühlviertel kann man nur den sofortigen Wiederaufstieg wünschen.

Donau-Sportchef und Trainer Kurt Baumgartner: „Gott sei Dank haben wir es geschafft. Wir haben die ersten vier Chancen eiskalt verwertet und danach den Sieg nach Hause gespielt. Für Rohrbach tut es mir leid. Es ist schade um jeden Verein, der absteigen muss.“

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 30.05.2009

OÖ-Liga: Spieltaganalyse Runde 24

Und auch im Abstiegskampf ist die Entscheidung zu 99% gefallen. Und wie... Donau ballerte sich mit dem 6:0-Kantersieg über Rohrbach zu einer weiteren Saison in der OÖ-Liga und Rohrbach nach drei Jahren wieder zurück in die Landesliga Ost. Das kann nur noch ein kleines Wunder verhindern - also zwei Heimsiegen über Schallerbach und die starken Sierninger bei gleichzeitigen Niederlagen von Weißkirchen gegen Micheldorf und in Grieskirchen. Weißkirchen ist die einzige Mannschaft, die außer Rohrbach noch die theoretische Abstiegschance hat - dank des 0:1 in Mondsee, das diesen den endgültigen Klassenerhalt sicherte.

Quelle: Philipp Eitzinger, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 02.06.2009

Peter Hain bleibt bei Union Rohrbach/Berg

Zwei Spieltage vor Saisonende in der Radio Oberösterreich-Liga hat **Union Rohrbach/Berg** trotz 0:6-Klatsche gegen Donau Linz immer noch die theoretische Chance, die Klasse zu halten. Durch die Niederlage von Weißkirchen in Mondsee beträgt der Rückstand sechs Punkte, sowie ein um ein vier Tore schlechteres Torverhältnis, das in den verbleibenden zwei Heimspielen von den Rohrbachern rechnerisch noch aufzuholen ist. Von derartigen Zahlenspielen lässt sich **Trainer Peter Hain** aber realistischerweise nicht blenden und plant bereits für die Landesliga Ost.

Abstieg beinahe unvermeidbar

"Rechnen können wir immer, aber tatsächlich existiert für uns nur mehr eine Chance in der Theorie. Am Wochenende spielen wir zuhause gegen Bad Schallerbach, Weißkirchen zuhause gegen Micheldorf, mal sehen was passiert", so ein resignierender Peter Hain.

Passive Transferpolitik in der Winterpause

Wie der ATSV Bamminger Sattledt verzichtete auch Union Rohrbach/Berg auf Transferaktivitäten, was sich im Nachhinein gesehen als Fehler herausstellte. "Nachher ist man immer gescheiter, wir alle dachten, dass es ohne Zugänge gehen würde und wir uns im Frühjahr wieder fangen könnten."

Knackpunkte Pasching und Weißkirchen

Schwere Rückschläge musste Union Rohrbach/Berg zuhause im denkwürdigen Match gegen Pasching hinnehmen, sowie in der Rückrunde durch die Niederlage gegen die Bohensky-Elf. "Diese 0:1-Niederlage durch ein Tor kurz vor Schluss hat uns das Genick gebrochen. Meine Spieler bekamen dieses Spiel zu lange nicht aus ihren Köpfen. In der Hinrunde hat die Niederlage gegen Pasching einen bleibenden negativen Eindruck bei meiner Mannschaft hinterlassen."

Peter Hain bleibt Trainer

Trotz des wahrscheinlichen Abstiegs bleibt der Union Rohrbach/Berg der im Winter verpflichtete Peter Hain auch nächste Saison erhalten. "Ich bleibe definitiv bei Rohrbach, der Vorstand steht klar dazu und hat mir den Rücken gestärkt. Nächste Woche werden wir uns dann um den Kader für die nächste Spielzeit kümmern. In sechs, sieben Spielen sind wir hinten ganz gut gestanden, die Probleme liegen ganz klar vorne und daran werden wir arbeiten."

Quelle: Michael Lattner, OÖ-Liga-Portal (OOELiga.at), 02.06.2009